

Problem Ruhezustand: Rechner geht an - Monitor bleibt aus!

Beitrag von „JimSalabim“ vom 28. Juli 2020, 18:47

Ich hab dir OpenCore mal auf 0.6.0 aktualisiert. So konnte ich es besser mit meinem aktuellen Ordner abgleichen.

Ein paar Hinweise zu den Änderungen:

Grundsätzlich habe ich alles mehr oder weniger an meinen eigenen Ordner angepasst, weil der erfahrungsgemäß wenig bis keine Probleme bei Gigabyte Z390-Boards macht, wenn man ihn entsprechend anpasst.

- Die SSDT-EC-USBX hab ich dir durch eine SSDT-EC ersetzt, weil der USBX-Teil schon in deiner USBPorts.kext mit drin ist. Ob du die SSDT-EC überhaupt brauchst, ist die Frage, aber schaden wird sie wohl auch nicht. Mit meinem Board wird sie nicht benötigt.
- Ich hab die SSDT-PLUG (für PluginType=1) mal mit meiner ersetzt. Bei deiner sind viele Einträge drin, die dich mit deinem Rechner nicht betreffen. Darauf wird auch in der Sample-SSDT-PLUG von OpenCore hingewiesen:
** While the table contains several examples of CPU paths, you should remove all the ones irrelevant for your board.*
Ich hab aber wie gesagt einfach meine rein. Da diese die DTGP-Methode benutzt, hab ich die SSDT-DTGP ebenfalls hinzugefügt.
- Wie ist es mit der SSDT-AWAC? Brauchst du die? Ich hab sie mal drin gelassen, bei mir wird sie aber jedenfalls nicht benötigt.
- Ich hab dir ein paar Drivers mit rein (AudioDxe, CrScreenshotDxe, OpenCanopy, OpenUsbKbDxe), für den Fall, dass du mal das grafische OpenCore-Menü (OpenCanopy) sowie auch die typischen Mac-Tastaturkürzel beim Boot ggf. mal benutzen willst. Außerdem hab ich den Resources-Ordner entsprechend für das grafische Menü gefüllt.
- Bei den Kexts hattest du, was VirtualSMC betrifft, nur VirtualSMC.kext drin, aber nicht SMCPProcessor und SMCSuperIO. Die hab ich mit rein und außerdem alle Kexts aktualisiert.
- Ich hab dir noch einige praktische Tools mit rein: CFGLock.efi (falls du den CFG/MSR-Lock mal entfernen willst, kann man das damit bei Bedarf machen. Wie, siehe meine Designare-Anleitung), OpenShell.efi (UEFI-Shell), ResetSystem.efi (damit kann man aus dem OC-Menü direkt nen Reboot machen) und VerifyMsrE2.efi (zum Checken, ob der eben genannte Lock drin ist).

Zur config.plist:

- Bist du sicher, dass der Pfad deiner integrierten Soundkarte "PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)" ist? Ich hätte bei dem Board jetzt eher auf "PciRoot(0x0)/Pci(0x1f,0x3)" getippt. Ich hab das einfach mal angepasst.
- Ich hab bei der iGPU mal noch *igfxfw* mit dem Wert <02000000> rein (damit wird die Apple GuC Firmware geladen). Ansonsten kann ich dir wenig zu den restlichen Framebuffer-Einstellungen sagen. In meinem Fall existiert für mein Board ein passendes Preset in Hackintool, das mir die Werte einfach entsprechend ausspuckt. Aber es scheint bei dir ja so zu funktionieren, so wie es ist.
- Ich habe den Bootargumenten *darkwake=2* hinzugefügt. Ich weiß nicht, ob du das schon probiert hattest, aber hiermit könnte sich dein Problem zumindest theoretisch noch lösen.
- Dein ROM-Eintrag unter PlatformInfo -> Generic kann nicht stimmen. Die Nummer ist bestimmt nicht "11223344 5566". Da hast du eine Platzhalter-Nummer drin gelassen und sie nicht durch deine eigene ROM ersetzt. Ich hab sie jetzt erstmal leer gemacht. Die solltest du unbedingt korrigieren! Gib mal im Terminal ein:
`ifconfig en0 ether`
 Dann mit Enter bestätigen und die 12-stellige Nummer direkt hinter "ether" kopieren und ohne die Doppelpunkte als ROM zwischen die <>-Zeichen eintragen. Vor die letzten vier Stellen der Nummer kommt ein Leerzeichen.

Die restlichen Änderungen waren glaub ich fast nur Anpassungen an die neue OpenCore-Version.